

Riesige Mozartkugeln sind in Koblenz angekommen

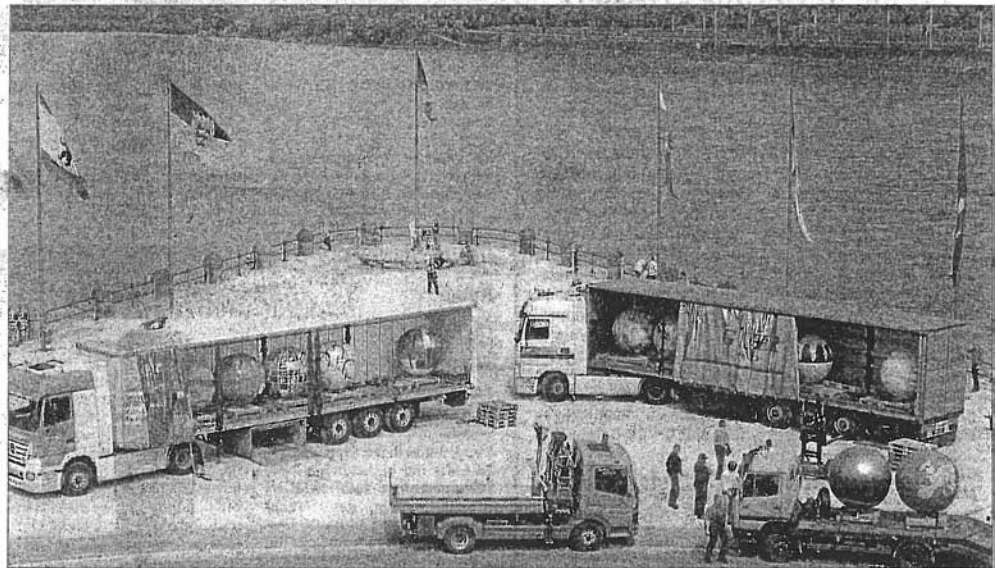
Salzburger Kunst-Projekt brachte die farbenfrohen Objekte ans Deutsche Eck – Jugendkunstwerkstatt hat teilgenommen

KOBLENZ. Mozart ist in diesem Jahr in aller Munde – zuweilen auch in Form der süßschokoladigen Mozartkugeln. Jene Mozartkugeln, die gestern mit schweren Trucks ans Deutsche Eck geliefert wurden, sind kulinarisch betrachtet jedoch ungenießbar. Stattdessen bieten sie aber einen runden Kunstgenuss in über großem Format.

Pünktlich zwei Tage vor der „Langen Nacht der Museen“ am Samstag rollten zwei Schwerlastkraftwagen unter den neugierigen Augen von Touristen und Passanten ans Deutsche Eck und entluden ihre kostbare Fracht: glänzende Kugeln von 1,60 Meter Durchmesser aus wetterfestem Polyester, jede anders gestaltet und jede eine Augenweide – kurz: moderne Mozartkugeln. Sie wird man nun noch bis 10. September als optische Überraschungen in der Innenstadt verteilt finden.

„Roll on Mozart“ heißt dieses internationale Künstler-Projekt, das von einem Salzburger Design-Büro ins Leben gerufen worden ist. Es soll die Menschen in seiner leicht zugänglichen Vielfalt für das musikalische Vermächtnis Mozarts sensibilisieren – frei nach dem Motto „Mozart für alle“. Gestern nun transportierte ein österreichisches Team jede einzelne der 14 für Koblenz vorgesehenen Kugeln unter vereinten Kräften an ihren zugewiesenen Standort in der Innenstadt.

Obwohl die Kugeln relativ robust sind und Regen aushalten können – ihre Lackierung ist vergleichbar mit der von Autos –, war Fingerspitzengefühl angebracht, als die schillernd glänzenden Werke mit einem hydraulischen Gabelstapler herunter von den Trucks und hoch auf kleinere Transportwagen der Stadt-



Die Mozartkugeln am Deutschen Eck – im rechten Lkw ganz vorne wartet die Jukuwe-Kugel aufs Ausladen. ■ Foto: Bettina Belitz

werke gehievt wurden. Denn die Kugeln sind Unikate – und eine von ihnen wird sogar auch nach dem 10. September noch in Koblenz bleiben.

Die Jugendkunstwerkstatt hat nämlich ebenfalls Hand angelegt und die Mozartkugel der Koblenz-Touristik gestaltet – eine duftig-farben-

frohe, dynamische Variante voller Musik- und Mozart-Symbolik ist entstanden.

Die übrigen kunterbunten Kugeln gehen nach der Aus-

stellungszeit in Koblenz noch bis Ende des Jahres auf Reisen und werden anschließend für einen guten Zweck versteigert. **Bettina Belitz**

Kunst und Spaß in der Museumsnacht

Morgen, Samstag, haben viele Ausstellungshäuser in der Stadt von 19 bis 24 Uhr geöffnet

Die Mozartkugeln sind eine der Attraktionen bei der von unserer Zeitung präsentierten „Langen Nacht der Museen“ am morgigen Samstag von 19 bis 24 Uhr.

Die Museen und Galerien der Stadt bieten viele Programmpunkte, Theater, Musik und Aktionen.

Die Kunsthalle bringt bei der Neuauflage der Aktion „art & the city“ Werke von

neun Künstlern in leer stehende Ladenlokale und bietet außerdem Livemusik und wie immer eine Kunst-Party. Das Ludwig Museum präsentiert ein vielseitiges Programm rund um die Ausstellung „Yves Klein und Marie Raymond“. Das Rhein-Museum eröffnet eine Ausstellung mit Nibelungen-Illustrationen von Linde Gerwin. In der Galerie Handwerk

gibt's um 17 Uhr ein Mozart-Klavierkonzert. Im Haus Metternich eröffnet die AKM eine Ausstellung von Marliese Wagner.

Außerdem dabei: Mittelrhein-Museum, Landesmuseum auf der Festung, Wehrtechnische Studiensammlung, DB-Museum, Galerie Tent, Fastnachtsmuseum, Werk-Kunst-Studio und die Palette-Verlagsgesellschaft.

Die kostenlosen Kevag-Pendelbusse fahren von 18.30 bis 1 Uhr im 30-Minuten-Takt die einzelnen Stationen sowie das Löhr-Center und den Hauptbahnhof (Punkt D) an. Außerdem können Besucher mit dem Eintrittsbutton (6 Euro in allen Institutionen) auch die Personen-Rheinfähre sowie den Sessellift zur Festung Ehrenbreitstein nutzen.